

Innovationen	Technologieberatungen	Initiativen	Pilotseminare	Kooperationen
--------------	-----------------------	--------------------	---------------	---------------

Lernvideo – Umgang mit Vergabeplattformen

Auftragsvergabe in Zukunft nur noch online! Fachleute sind sich einig: Die Auftragsbeschaffung über elektronische Ausschreibungen im Internet wird in den nächsten Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen, wie auch die beschränkte Auftragsvergabe. Die Europäische Union, der Bund, Länder und Spitzenverbände der Wirtschaft, haben sich auf einen Umstellungszeitplan bis 2010 verständigt. Bis dahin soll Stück für Stück der Großteil der öffentlichen Ausschreibungen und Vergabe auf elektronischem Wege umgestellt werden.

Schon heute wickelt der Bund manche Ausschreibungen nur noch über seine Vergabeplattform www.bund.de ab. Ab 01.01.2008 wurde auch in Brandenburg der „Vergabemarktplatz Brandenburg“ als Bekanntmachungsplattform für öffentliche Aufträge eingeführt und bietet seit dem 20.08.2008 den kompletten und medienbruchfreien E-Vergabeprozess an.

Kein Handwerksbetrieb kommt am Thema E-Vergabe vorbei. Effektiv ist dieser Prozess aber erst dann, wenn kein Medienbruch vorhanden ist, d. h., nicht nur die Ausschreibungsunterlagen downloaden und elektronisch bearbeiten, sondern diese auch elektronisch an die Vergabestelle übergeben. Elektronische und herkömmliche Ausschreibungen laufen derzeit noch parallel, in Zukunft wird sich jedoch die elektronische Vergabe aus Kosten und Effektivitäts-Gründen durchsetzen.

Auch für das Handwerk werden sich durch die neuen Medien deutliche Einsparpotentiale ergeben können. Wer schon heute die technischen Voraussetzungen schafft und sich rechtzeitig informiert, wird zukünftig Wettbewerbs-

vorteile haben. Die Vielzahl von elektronischen Vergabeplattformen und deren Handling stellt die Betriebe ebenfalls vor Probleme. Diese Erkenntnisse hat die Handwerkskammer bewogen, ein Projekt zu initiieren: Erstellung eines audiovisuellen Lernvideos mit praktischen Tipps zum Umgang.

Die Teilnahme an elektronischen Ausschreibungen wird anhand zweier zentraler Plattformen simuliert und gibt Empfehlungen für Unternehmen, welche sich auch auf andere Plattformen übertragen lassen. Vorteile gegenüber der herkömmlichen Auftragsvergabe werden herausgestellt. Anhand von Beispielen wird der E-Vergabeprozess wie folgt erklärt:

- Anmeldung - Vergabeplattformen
- Recherche - Ausschreibungen
- Angebotsabgabe über Internet

Die Videoinhalte sind verständlich aufbereitet, intuitiv nutzbar und beschreiben beispielhaft den Vergabeprozess anhand ausgewählter Vergabeplattformen von SubReport und Cosinex.

Ansprechpartner:

Technologie-Transfer-Stelle
der HwK Frankfurt/Oder - Ostbrandenburg
Henrik Klohs

Wissenswertes in Kürze:

Partner: Netzwerk elektronischer Geschäftsverkehr, HwKn zu Leipzig und Münster

Projektlaufzeit: 01. bis 06.2009

Zielsetzung: audio-visuelles Lernvideo

Öffentliche Förderung: BMWi

